



Handball-Region Mitte Niedersachsen e.V.

Der Handballsport geht in die Winterpause

Aussetzung des Handballspielbetriebs in den Ligen der Handball-Region Mitte Niedersachsen bis Ende Januar 2022

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treffen auch den Handballsport in Niedersachsen. Neun Regionen im Handball-Verband Niedersachsen haben sich am letzten Novemberwochenende auf gemeinsame Maßnahmen geeinigt. Am Rand der Sitzung des erweiterten Präsidiums des Verbandes wurden dabei die wichtigsten Absprachen getroffen. "Unter 2G-Regeln ist ein Spielbetrieb möglich. Das hat wirklich gut geklappt. Aber 2Gplus wird kommen. Es ist nur noch eine Frage der Zeit. Da waren wir uns am Wochenende alle einig", sagt Mario Wittenberg, stv. Vorsitzender Jugend der Region Mitte Niedersachsen. Wittenberg gibt zu bedenken, dass die 2Gplus-Regel im Amateursport nicht flächendeckend erfüllbar sei. Der große Aufwand und die verfügbaren Testkapazitäten - insbesondere an den Wochenenden und im ländlichen Bereich - sind für die meisten Mannschaften ein großes Problem. Außerdem hätten Umfragen unter den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern gezeigt, dass ein größerer Teil unter 2Gplus-Regeln nicht mehr für die Leitung der Spiele zur Verfügung steht.

Auf dieser Grundlage hat der erweiterte Vorstand der Handball-Region Mitte Niedersachsen e.V. im schriftlichen Verfahren mehrheitlich beschlossen, dass der Spielbetrieb ab dem 29. November 2021 bis Ende Januar 2022 in allen Alters- und Spielklassen der Region ruht. "Es gibt eine Winterpause. Wir schließen uns damit dem gemeinsamen Verfahren der anderen Regionen an. Wir wollen in Niedersachsen eine einheitliche Sprache sprechen", sagt Wittenberg hinsichtlich gewählten Termine. Der Verband wird die Aussetzung des Spielbetriebs für den gleichen Zeitraum am Montag und Mittwoch mit den Mannschaften in Ober- und Landesliga besprechen. In der zweiten Januarwoche soll dann die Lage neu bewertet werden. Es bleibt die Hoffnung, dass der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

"Wenn unter 2Gplus noch Training angeboten wird, dann können wir zufrieden sein. Sport ist wichtig für Entwicklung und Gesundheit von Jung und Alt", hofft der Jugendvertreter, dass es zumindest für die Kinder und Jugendlichen ohne absoluten Lockdown durch die Winterpause geht. Die Koordinatorin der Talentförderung Lana Caésar zeigt auf, dass die Maßnahmen in den Auswahlmannschaften weiter gehen sollen. Das Team aus Trainerinnen und Trainern will alles daran setzen, den Spielerinnen und Spielern auch weiterhin ein Trainingsangebot zu machen und entsprechend notwendige Schutzmaßnahmen erfüllen. Auch dies sei aber natürlich von den weiteren Entwicklungen abhängig, sagt Caésar.

Handball-Region
Mitte Niedersachsen e.V.
Roggenkamp 4
27327 Schwarme
www.hrm-niedersachsen.de
info@hrm-niedersachsen.de

IBAN:DE17 2915 2670 0020 2958 95
BIC: BRLADE21VER
Vereinsregister: 2000885
Amtsgericht Walsrode
Steuernummer:
46/272/01574

Steffen Mundt, Vorsitzender
Lana Caésar, stv. V. Finanzen/Bildung
Friedhelm Gollnow, stv. V. Spieltechnik
Mario Wittenberg, stv. V. Jugend
Jürgen Prütt, Referent f. Öffentlichkeitsarbeit

Mitglied im

